

## Presseinformation

28. Oktober 2017

### **Dreispuriger Ausbau der A 1 Westautobahn geht in großen Schritten voran**

#### **Mikl-Leitner, Schleritzko: Mehr Sicherheit auf drei Spuren**

„Mit der Fertigstellung des Ausbaus der Strecke zwischen Matzleinsdorf und Pöchlarn ist die niederösterreichische Westautobahn vom Knoten Steinhäusl bis zur Landesgrenze Niederösterreich/Oberösterreich durchgehend auf einer Länge von 145 Kilometern dreispurig befahrbar. Das bedeutet nicht nur mehr Sicherheit und Fahrkomfort für die Verkehrsteilnehmer in Fahrtrichtung Linz, sondern verbessert auch die Standortqualität für die Wirtschaft“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Straßenbau-Landesrat Ludwig Schleritzko gestern bei einem gemeinsamen Termin mit ASFINAG-Geschäftsführer Gernot Brandtner beim Parkplatz Ornding an der A 1 West-Autobahn. Bereits seit Mittwoch, 25. Oktober, rollt der Verkehr dreispurig Richtung Linz.

Die zusätzliche Spur in Fahrtrichtung Wien gibt die ASFINAG Ende November frei. „Uns ist wichtig, die Behinderungen für die täglich rund 66.000 Autofahrerinnen und Autofahrer so gering wie möglich zu halten“, sagt Gernot Brandtner, Geschäftsführer der ASFINAG Bau Management GmbH. „Mit der vorübergehenden Freigabe der dritten Spur erhöhen wir jetzt schon den Fahrkomfort und die Sicherheit,“ so Brandtner. Für die Sanierung der bereits bestehenden Fahrbahn in Fahrtrichtung Wien – von April bis Mai 2018 – wird dann wieder auf zwei Fahrspuren reduziert. Mitte Mai sind alle Arbeiten abgeschlossen und die niederösterreichische A 1 ist auf einer Länge von 145 Kilometern durchgängig dreispurig befahrbar. In den Ausbau werden 35 Millionen Euro investiert, seit August 2016 wurde an der fünf Kilometer langen Strecke bei Matzleinsdorf gearbeitet.

Die A 1 West Autobahn zählt zu den wichtigsten Transitrouten in Österreich und ist nach der Fertigstellung des derzeit laufenden dreispurigen Ausbaus von Niederösterreich (Knoten Steinhäusl) bis Oberösterreich (Knoten Voralpenkreuz) durchgängig auf drei Fahrspuren zu befahren. Seit August 2016 arbeitet die ASFINAG an der Spurzulegung auf dem rund fünf Kilometer langen Abschnitt zwischen Matzleinsdorf und Pöchlarn. Die Maßnahmen betreffen beide Richtungsfahrbahnen und umfassen den Neubau der jeweils dritten Fahrspur

## Presseinformation

sowie Instandsetzungsarbeiten der bestehenden Fahrbahnen. Acht Brücken in diesem Abschnitt werden verbreitert, Leitschienen erneuert und die Fahrbahntwässerung auf den letzten Stand der Technik gebracht. Im Sinne eines bestmöglichen Umweltschutzes baut die ASFINAG zwischen Matzleinsdorf und Pöchlarn zusätzlich vier Gewässerschutzanlagen.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, 0676/812-60141, E-mail [gerhard.fichtinger@noel.gv.at](mailto:gerhard.fichtinger@noel.gv.at)



A 1 Ausbau Matzleinsdorf-Pöchlarn: NÖ Straßenbaudirektor-Stellvertreter Rainer Irschik, Gernot Brandtner von der ASFINAG, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Straßenbau-Landesrat Ludwig Schleritzko (v.l.n.r.)

© zVg